



# DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB

# 12

Dezember 2021 / 55. Jahrgang

# POLIZEISPIEGEL

## Besinnliche Weihnachten wünscht die DPoIG!

Seite 16 <

Einkommensrunde  
2021 TV-L  
Angriffabwehr  
statt konstruktiver  
Verhandlungen für  
Verbesserungen

Seite 18 <

Fachteil:

- Vorschriftsmäßigkeit  
ausländischer Fahrzeuge
- Rechtsprechungsübersicht  
aus Oktober 2021





## Jahresrückblick

# Licht und Schatten im Corona-Jahr 2



© LPP

Das Jahr läuft aus und wir können als Gewerkschafter und Polizei ein Lied von Corona und Co. singen. Die erste Jahreshälfte wurde durch „Kohortenregelung“, viele Corona-Kontrollen und das Thema „Homeoffice“ bestimmt.

Vor gut einem Jahr ging die saarländische Polizei in die Kohorte und das für über ein halbes Jahr. Das zehrte nicht nur an den Nerven der Kolleg(innen) sondern auch an deren Familien. Denn „Homeschooling“, Lockdown und Homeoffice waren Alltag. Sicher machbar, aber nicht für lange. Daher bewegten sich unsere Kolleg(innen) immer mehr am Belastungslimit.

Ein Lichtblick war die große Impfkation der Polizei. Unsere Forderungen nach Schaffung eines schnellen Impfangebotes („Resteimpfen“) und final einer Verbesserung der Impfgruppe

(Reihenfolge) wurden vom Innenminister aufgegriffen. In einer breit angelegten Impfung (zweifach) wurden gut 90 Prozent der Mitarbeiter(innen) laut Info geimpft. Das ist eine vorbildliche Quote!

Die Personalratswahlen im Mai waren ein Riesenerfolg für uns und unsere Listenverbindungen. Der Mitbewerber hat nicht nur ein blaues Auge erlitten, sondern die eigenen Mitglieder haben ihn abgestraft. Ob ein Lerneffekt eintritt, lässt sich aufgrund des weiteren Verhaltens mittlerweile stark bezweifeln. Wir sind weiter für alle Kolleg(innen) Ansprechpartner und beraten über Gewerkschaftsgrenzen hinaus.

Der Sommer war (wie im Vorjahr) ein entspannter. Denn kaum Infektionen und somit wieder mehr regulärer Dienst. Das Thema Polizeizulage wurde von uns weiter in die politische Diskussion gebracht. Der Entwurf der Landesregierung (Erhöhung um 7,76 Euro/Monat) wurde von uns sehr kritisch gestellt. Hier wurde deutlich, dass CDU und SPD scheinbar unwillig sind, mehr Geld aus dem Haushalt zu nehmen. Argumentation der Landesregierung: Wir haben einen Doppelhaushalt 2021/22 und möchten keinen Nachtragshaushalt.

### ■ Wertschätzung? – eher nicht!

Der Herbst stand und steht ganz im Zeichen der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst. Ohne Angebot der Arbeitgeber gehts in einen heißen Winter. Einziger Lichtblick: MP Tobias Hans hat angekündigt, dass das Tarifergebnis 1:1 für die Beamten übernommen werden soll. Schlecht nur, wenn es nix oder kaum eine Erhöhung gibt. Hier muss die Landesregierung losgelöst vom Tarifergebnis eine Schippe drauflegen.

Die Behörde hat bereits im November schon mal „prophylaktisch“ eine Verschärfung der Hygiene und Abstandsregeln sowie die Kohortenregelung angekündigt. Hier ist etwas enttäuschend, dass man nach fast zwei Jahren so wenig Strategie wahrnimmt. Allein die Dienstgruppen zusammenzuwerfen und Kohorten wieder einzuführen, ist nicht besonders kreativ und wird, je länger es dauert, den Frustpegel der Belegschaft steigern. Hoffen wir auf neue Ideen.

Im kommenden Jahr stehen spannende Landtagswahlen im Saarland an. Wir werden nicht nur den Parteien auf den Zahn fühlen, sondern unsere Themen weiter in den politischen Diskurs bringen, um Themen wie eine Mindestpersonalisierung (Beam-

te und Tarif), Stellenhebungen und Steigerung des Beförderungsbudgets (regelmäßige Beförderungen) sowie die sozialverträgliche Digitalisierung der Polizei weiter voranzutreiben.

### ■ Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben ein schwieriges und aufreibendes Jahr hinter uns. Was der Begriff „Wertschätzung“ bedeutet, scheint nicht überall gleich verstanden zu werden. Wir werden nicht müde, den Verantwortlichen deutlich zu machen, dass unsere Kolleginnen und Kollegen ständig an der Belastungsgrenze sind und die Personalsituation weiter angespannt bleibt.

Auch in diesem Jahr werden unsere Kolleginnen und Kollegen an den Feiertagen 24/7 Dienst verrichten und für uns alle da sein. Das sollte uns allen viel wert sein.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Familien sind unser aller Ruhepool und hier sollten wir unsere kostbare Zeit verbringen.

Allen, die über die Feiertage Dienst haben, wünsche ich ruhigen Dienst und bleibt alle gesund und unverletzt!

Wir sehen und hören uns sicher im neuen Jahr wieder!

Sascha Alles,  
Landesvorsitzender

### Impressum:

Redaktion:  
Sascha Alles (V. i. S. d. P.)

Landesgeschäftsstelle:  
Hohenzollernstraße 41  
66117 Saarbrücken  
Telefon: 0681.54552  
Fax: 0681.54553

www.dpolg-saar.de  
E-Mail:  
info@dpolg-saar.de

ISSN 0937-4876



# Grußwort von Herrn Minister Bouillon zum Jahreswechsel

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und das Weihnachtsfest mit dem Jahreswechsel steht vor der Tür. 2021 war geprägt durch die Corona-Pandemie und die Flutkatastrophe, von der unter anderem unser Nachbarland Rheinland-Pfalz stark betroffen war. Verständlich, wenn es bisweilen schwerfällt, in eine besinnliche, weihnachtliche Stimmung zu kommen.

Mit Blick auf die Pandemie hatte für mich vor allem die Gesunderhaltung der Polizeiangehörigen oberste Priorität. Die intensiven behördeninternen Anstrengungen sowie das organisierte Impfen waren

mitentscheidende Schritte, um ein rasantes Ausbreiten des Virus in der Organisation zu vermeiden.

Unser Nachbarland Rheinland-Pfalz haben wir zur Katastrophenbewältigung unbürokratisch und umfangreich mit Einsatzkräften unterstützt, um die dort herrschende Not einzudämmen. Auf unseren Beitrag und die länderübergreifend gezeigte Solidarität können wir stolz sein. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für das Engagement und das vorbildliche Handeln aller Beteiligten bedanken.

Weiterhin haben wir 2021 erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Arbeitsbedingungen, Ausstattung und Infrastruktur der Polizei zu optimieren. Beispielhaft können hierfür die geplante Einrichtung einer OpE flex, die verstärkte Zusammenarbeit mit der Bundeswehr oder aber auch die verbesserte Ausstattung unserer Polizei

(ballistische Unterziehschutzwesten, Einsatzhandschuhe, DEIG, Smartphones oder die durchweg modernen und hochwertigen Einsatzfahrzeuge) genannt werden. Insgesamt wurde dafür ein hoher zweistelliger Millionenbetrag investiert. In diesem Zusammenhang kann auch der Neubau der PI Saarbrücken-Stadt mit einem Volumen von 40 Millionen Euro und die Modernisierung des Guy-Lachmann-Polizeizentrums Kirkel mit 28 Millionen Euro erwähnt werden, zwei Projekte, die beide gute Fortschritte machen.

Im Hinblick auf die nach wie vor nicht einfache Personalsituation haben wir mit den hohen Einstellungszahlen der vergangenen Jahre ebenfalls eine Trendwende eingeleitet. So haben wir 2021 141 junge Menschen eingestellt, 2022 werden es noch einmal 130 Anwärterinnen und Anwärter sein. Einschließlich der 150 Einstellungen von 2020 wird mit 421 Einstellungen perspektivisch ein echter Personalzuwachs ermöglicht. Auch im Tarifbereich konnte mit der zusätzlichen Einstellung von rund 120 Tarifbeschäftigten, unter anderem in den inzwischen bewährten Assistenzsystemen der „Ermittlungsassistenz“ und des „Polizeilichen Ordnungsdienstes“, ein wertvoller Beitrag für eine Verbesserung der personellen Situation in unserer Polizeiorganisation geleistet werden. Ich setze aber nicht nur auf den Nachwuchs, sondern auch auf den wertvollen Erfahrungsschatz dienstälterer Kolleginnen und Kollegen, weswegen seit 2015 insgesamt circa 350 Lebensarbeitszeitverlängerungen ermöglicht wurden.

Wertschätzung für geleistete Arbeit zeigt sich ganz sicher nicht nur, aber eben auch in Beförderungen. Mit 219 Beförderungen wurde dieses Jahr die höchste Anzahl an Beförderungen in meiner Amtszeit ausgesprochen, nachdem es mir bereits zuvor gelungen war, eine Anzahl von über 200 Beförderungen jährlich zu verstetigen. In diesem Zusammenhang gilt mein besonderer Dank auch Herrn Ministerpräsident Tobias Hans, der mich zu jeder Zeit in den Bemühungen, unsere Polizei zu stärken, unterstützt hat.

Zudem stand ich in all diesen Prozessen mit den Personal- und Interessenvertretungen in einem intensiven, vom Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung geprägten Austausch. Die DPolG war mir dabei immer ein verlässlicher Partner.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, letztlich hoffe ich sehr, dass Sie trotz aller Hektik über die Feiertage zur Ruhe kommen und innehalten können. Dabei sind meine Gedanken auch ganz besonders bei den Kolleginnen und Kollegen, die an den Feiertagen arbeiten müssen.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Angehörigen, Freundinnen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2022. Geben Sie weiterhin auf sich und Ihre Mitmenschen Acht und bleiben Sie gesund!

Ihr

*Klaus Bouillon, Minister für Inneres, Bauen und Sport*



© Carsten Simon



+++Einkommensrunde 2021+++

## DPoIG am Start beim „5 %-Lauf“

Im Vorfeld zur zweiten Verhandlungsrunde der TdL mit den Gewerkschaften gab es bundesweit Aktionen des dbb und seiner Fachgewerkschaften, so auch in Saarbrücken.

Zusammen veranstalteten wir einen symbolischen „5 %-Lauf“ vor dem Finanzministerium am Stadtgraben. Hierbei wurden unsere Forderungen nachdrücklich dem anwesenden Finanzminister Peter Strobel deutlich gemacht.

- > Laufzeit zwölf Monate
- > Wiederinkraftsetzen der Regelung zur Übernahme der Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- > die **zeitgleiche und systemgerechte** Übertragung des



> EKR 5 %-Lauf 2021

### > Unsere Forderungen im Einzelnen

- > Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um **fünf Prozent**, mindestens um **150 Euro** monatlich (Beschäftigte im Gesundheitswesen mindestens 300 Euro)
- > Erhöhung der Azubi-/Studierenden-/Praktikantinnen-/Praktikanten-Entgelte um **100 Euro** monatlich

Verhandlungsergebnisse auf die Beamt(inn)en sowie Versorgungsempfänger(innen)

Die herablassende Verhandlungsführung der Arbeitgeber, kein Angebot vorzulegen, sondern nur eine Forderung (Änderung Arbeitsvorgang), zeigt, dass die viel beschworene Wertschätzung scheinbar nur ein Lippenbekenntnis darstellt. Verhandlungen auf Augenhöhe

beginnen nicht mit Maximalforderungen der TdL!

Sascha Alles, Landesvorsitzender: „Unsere Kolleg(inn)en haben in der Krise dafür gesorgt, dass der ‚Laden läuft‘! Gerade die Mitarbeiter(innen) im Gesundheitswesen, der Pflege, Verwaltung und nicht zuletzt der Polizei sind bis zum Limit gegangen. Anfangs wurde zumindest noch geklatscht, heute ist das fehlende Angebot der Arbeitgeber eher eine Klatsche. Jeden Versuch, Geld auf Kosten unserer Kolleg(inn)en zu sparen, verurteilen wir. Wer uns ans Geld will, bekommt auf die Finger!“

Es kann nicht sein, dass man sich im Zweifel gerne auf den öffentlichen Dienst verlässt, aber dieser sich nicht auf die Arbeitgeber verlassen kann. Wir fordern nicht nur die Tarifverbesserungen, um die historische Inflationsrate abzufangen, sondern um endlich den letzten Platz der Gehalts- und Besoldungsebene zu verlassen.

Dabei ist für uns klar, dass es bei den Beamt(inn)en eine Zusage der Politik gibt, alle Verbesserungen analog zu übertragen. Aber das reicht eigentlich nicht. Wir brauchen einen Zuschlag, der die Schlechterstellungen der letzten Jahre endlich ausgleicht. Nur so können wir die rote Laterne endlich abgeben. Die DPoIG wird nicht lockerlassen und unseren Protest auch auf die Straße tragen. Wir erwarten für die 3. Verhandlungsrunde am 27./28. November 2021 in Potsdam endlich ein Angebot und die notwendige Bewegung der Arbeitgeber.

Wir sind da und wir sind viele!

*Eurer Tarifteam der DPoIG*

#EKR21 #5Prozent  
#echteWertschätzung



## Fast 50 Prozent der Neueinstellungen der P43 bei der DPoIG – wir sind stolz!

Die JUNGE POLIZEI stellt mit Begeisterung fest: Fast jede(r) zweite Anwärter(in) der P43 ist mittlerweile Mitglied der DPoIG!

Gerade die Pandemie und die damit äußerst schwierige Situation für Gewerkschaften, sich und ihr Angebot den neu eingestellten Kolleg(inn)en vorzu-

stellen, macht die Nutzung neuer Ideen und Wege notwendig, die Vorteile einer Mitgliedschaft bei der DPoIG herauszustellen.

Unser Team der DPoIG hat mit neuen Konzepten nicht nur den Weg frei gemacht, wieder potenzielle Mitglieder zu erreichen, sondern zum wiederholten Male in der Geschichte der Neueinstellung über die Hälfte derer geworben, die sich für eine Gewerkschaft entschieden haben.

Dies alles ohne Superlative oder Showeffekte, sondern durch authentische und kollegiale Arbeit. Danke dafür an alle, die dazu beigetragen haben.

Natürlich können interessierte Kolleg(inn)en auch weiterhin zur DPoIG wechseln beziehungsweise kommen. Unsere Tür steht immer offen.

*Eure stolze DPoIG*



# Zulagenverbesserung für Spezialeinheiten kommt!

Die Landesregierung wird nach aktueller Ankündigung die Zulage für die Spezialeinheiten (Erschwerungszulage) deutlich anheben. Geplant ist eine Anhebung um 45 Euro/Monat auf dann 225 Euro.

Wir freuen uns sehr, dass auch hier eine unserer gewerkschaftlichen Forderungen nun zeitnah umgesetzt werden soll.

Zuletzt hatten wir im Gespräch mit unserem Innenminister die notwendigen Zulagenerhöhungen erneut eingefordert. Die

Umsetzung ist daher umso erfreulicher.

Natürlich sehen wir weiterhin die Notwendigkeit, neben den Spezialeinheiten auch noch die Taucher und Entschärfer durch eine Anpassung ihrer Zulagen zu bedenken. Nicht zuletzt halten wir es für wichtig, auch eine Sicherheitszulage für Tarif- und Verwaltungskräfte im Polizeibereich sowie eine Zulage für geschlossene Einheiten (OPE und BePo) einzuführen.

Beim Thema Polizeizulage allgemein sehen wir zurzeit leider keine Bewegung. Das Angebot von 7,76 Euro ist und bleibt daher für uns nicht verhandelbar. Hier erwarten wir eine bessere Perspektive für alle Kolleginnen und Kollegen.

Die aktuelle Ankündigung ist jedoch ein erstes positives Signal.

Daher bleiben wir auch weiter dran ...

*Eure DPolG*

# DPolG-Einsatzbetreuung – erste Sahne!

Beim Derby des 1. FCS gegen den 1. FCK waren fast 1 000 Beamtinnen und Beamte im Einsatz und das Stadion mit über 15 000 Zuschauern ausverkauft.

Die DPolG konnte im Rahmen des größten Einsatzes des auslaufenden Jahres unterstützt von Kolleg(inn)en aus Rheinland-Pfalz eine riesige Einsatzbetreuung auf die Beine stellen. Hierbei wurden Hunderte von Getränken und Süßigkeiten

unter den eingesetzten Kräften verteilt. Hierbei möchten wir ausdrücklich allen Helfer(inne)n danken, die viele Stunden ihrer Freizeit hierfür geopfert haben.

Ihr seid ein tolles Team! ■



© DPolG/Sehm (2)



© J. Hornung

## > Geburtstage im Monat Dezember

Wir gratulieren folgenden Kollegen von Herzen zum Geburtstag:

<b>B. Zellmer</b>	<b>30 Jahre</b>
<b>H. Raubuch</b>	<b>71 Jahre</b>
<b>H. Britz</b>	<b>60 Jahre</b>
<b>K. Becker</b>	<b>64 Jahre</b>
<b>H. Dörr</b>	<b>69 Jahre</b>
<b>B. Heinz</b>	<b>60 Jahre</b>

Wir wünschen euch viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

*Eure Gewerkschaft*

## > Gewinnerfoto beim Koffergurtgewinnspiel